::: Gute Griffe

Der im Bild gezeigte Griff ist der "Standard-Griff" vieler Billigtische und zeigt nichts von einem guten Griff. Er ist nicht mehreckig, sondern rund. Das wäre noch nicht ganz so schlimm - aber dabei ist er auch nicht dünn, sondern ziemlich kurz und dick - und er ist noch dazu hart und glatt. Grund genug, über einen Wechsel nachzudenken. Was für eine andere Griffform spricht, erläutert die Seite über Griffe im Theorie-Teil näher. Dort wird auch ein Sortiment guter brauchbarer Griffe gezeigt.

SPONSOR

Eine Auswahl guter Griffe zeigt auch der Kneipensportler.de-Webshop.

::: Demontage und Montage

Bedenken sollte man vielleicht auch, dass manche Griffe mit den Stangen verklebt werden sollten oder sogar müssen. Persönliche Erfahrung habe ich nur mit den Leonhart-Soccer-Griffen. Diese Griffe halten auch dann, wenn sie nur auf die Stangen aufgeschoben werden. Die alten Griffe entfernen kann man in vielen Fällen relativ leicht, indem man nach Demontage der Figuren von der gegenüberliegenden Seite die Stange mit Griff mehrmals etwas fester gegen die Lagerschale zieht.

::: Entscheidend auch hier: die Abstände

Ein ganz wichtiger Punkt zum Schluss: Alle "guten" Griffe sind recht lange Griffe, während auf billigen Tischen oft eher kurze Griffe montiert sind. Bevor neue Griffe besorgt werden, sollte überprüft werden, ob die Stangen dafür überhaupt lang genug sind - denn was bringt es, neue Griffe zu montieren, wenn man sich hinterher immer die Finger zwischen Griff und Lager klemmt? Liefern kann ich das Maß für

den Leonhart-Griff: Ganz auf die Stange aufgeschoben, "frisst" dieser Griff glatte 10,5 cm der Stangenlänge. Wenn es knapp wird: Da die Griffe ohnehin meist eher vorne zur Stange hin gegriffen werden, kann man noch 1 Zentimeter herausholen, indem man sie eben nicht ganz auf die Stange aufschiebt.